

Informationen zur Ratssitzung vom 24.10.2015

Im Rahmen der Ratssitzung fand der diesjährige Waldbegang statt. Revierförsterin Anja Grimm erläuterte den anwesenden Ratsmitgliedern die erforderlichen Maßnahmen der Waldbewirtschaftung und wies darüber hinaus auf die Gefährdung der Eschenbestände hin.

Punkt 1: Genehmigung des Protokolls der letzten Ratssitzung

Das Protokoll der letzten Ratssitzung wurde jedem Ratsmitglied zugestellt. Es gingen keine Änderungswünsche ein und dem Protokoll wird zugestimmt. Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 2: Forstwirtschaftsplan 2016

Frau Grimm erläutert den Ratsmitgliedern den vorliegenden Entwurf für das Forstwirtschaftsjahr 2016. Es wird ein Überschuss in Höhe von 1.880 € erwartet. Der Ortsgemeinderat beschließt den Forstwirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2016 in der vorgelegten Form. Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 3: Brennholzpreise 2016

Nach eingehender Diskussion beschließt der Ortsgemeinderat, die Brennholzpreise für 2016 nicht zu verändern. Es werden festgesetzt:

Industrieholz lang, Eiche	30,00 € je rm
Industrieholz lang, Buche	36,50 € je rm
Schlagabraum	6,00 € bis 9,00 € je rm

Ein Preis für Jungholz aus Pflegebestand wird für 2016 nicht festgesetzt, da kein veräußerbares Jungholz vorhanden ist. Abstimmungsergebnis: einstimmig

Im Rahmen der Beratungen wird auch der Abgabetermin für die Holzbestellungen 2016 abgestimmt und auf den 14.11.2015 festgelegt. Frau Grimm weist darauf hin, dass die Holzwerber bitte eine Kopie ihres Motorsägenscheins beifügen

Punkt 4: Steuerhebesätze 2016

Die Steuerhebesätze für das Haushaltsjahr bleiben zum Jahr 2015 unverändert. Es werden festgesetzt:

Grundsteuer A	300 %
Grundsteuer B	365 %
Gewerbesteuer	401 %
Hundesteuer 1. Hund	30 €
Hundesteuer 2. Hund	60 €
Hundesteuer 3. und jeder weitere Hund	100 €
Hundesteuer 1. gefährlicher Hund	300 €
Hundesteuer 2. gefährlicher Hund	600 €
Hundesteuer 3. und jeder weitere gefährliche Hund	1.000 €

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes wird auch angesprochen, dass eine Anpassung der Gebühren für das Dorfgemeinschaftshaus in absehbarer Zeit erforderlich wird. Dies wird zur gegebenen Zeit Beratungsgegenstand einer Ratssitzung werden.

Punkt 5: Investitionsplan 2016

Im Investitionsplan 2016 sollen 6.000 € für den Anteil an der kreisweiten DSL-Versorgung eingestellt werden. Weiterhin sollen für weitere Unterhaltungsarbeiten an der Friedhofshalle und Unterhaltungsarbeiten an den Gemeindestraßen ausreichende Mittel veranschlagt werden. Ortsbürgermeister Pfaff wird für die Unterhaltungsmaßnahmen zuvor Kostenvoranschläge einholen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 6: Vergabe Jagdpacht

Im Rahmen der öffentlichen Ausschreibung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Berghausen wurden keine Angebote abgegeben. Der Ortsgemeinderat hat sich für eine freihändige Vergabe der Jagdpacht an die interessierten Eheleute Eichenauer, Waldschmidtmühle, 56367 Singhofen entschieden. Der Jagdvorstand hat hierzu seine Zustimmung erteilt. Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 7: Beratung und Beschlussfassung über die Aufgabenübertragung über die Sicherstellung der hausärztlichen Versorgung auf die Verbandsgemeinde

Der Vorsitzende verweist auf die der Einladung beigelegte Beschlussvorlage und gibt weitere Erläuterungen zur derzeitigen bzw. zukünftig zu erwartenden Situation. Nach eingehender Erörterung stimmt der Ortsgemeinderat einer Aufgabenübertragung auf die Verbandsgemeinde zu.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 8: Mulcharbeiten Streuobstwiese

Der Vorsitzende und Ratsmitglied Hannappel erläutern den Sachstand zur Pflege der Streuobstwiese und die erforderlichen Mulcharbeiten. Der Ortsgemeinderat beschließt die Vergabe nach vorliegendem Kostenvoranschlag. Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 9: Verschiedenes

Die nächste Ratssitzung findet am Montag, 30.11.2015 um 19.30 Uhr statt. In dieser Sitzung wird der Haushalt für 2016 beraten und beschlossen.

Ratsmitglied Hannappel gibt ergänzend zu TOP 8 noch einen Überblick über die durchgeführten Pflanzarbeiten auf der Streuobstwiese.

Torsten Heuser fragt nach, ob sich die erweiterten Öffnungszeiten des Wertstoffhofs auf Grund der finanziellen Beteiligung der Ortsgemeinden Allendorf und Berghausen bemerkbar machen. Dies konnte durch verschiedene Ratsmitglieder bestätigt werden. Allerdings wurde darauf hingewiesen, dass die Einwohnerinnen und Einwohner fast aller Ortsgemeinden den Wertstoffhof nutzen, insoweit wird Ortsbürgermeister Pfaff beauftragt, auf der nächsten Bürgermeister-Dienstversammlung die Finanzierung durch alle Ortsgemeinden vorzuschlagen.

Darüber hinaus wird darauf hingewiesen, dass es derzeit wohl rechtliche Probleme beim Betrieb des Wertstoffhofes gebe. Die Ratsmitglieder sind der Auffassung, dass hier womöglich der Amtsschimmel sein Unwesen treibt und verweist auf die guten Ergebnisse, welche mit der Einrichtung des Wertstoffhofes bereits erzielt wurden bzw. werden. Dadurch wird eine wilde Müllablagerung mit den damit verbundenen Aufwendungen vermieden und die Wertstoffe werden einer ordnungsgemäßen Nutzung zugeführt.

Ratsmitglied Sonneck weist auf die geplante Wanderung der ev. Kirchengemeinde am 16.04.2016 von Reckenroth nach Mudershausen hin. Die Kirchengemeinde möchte das Backes als Zwischenstopp nutzen.

Für das Jahr 2016 sind verschiedene Heckenschnitte in der Gemarkung erforderlich. Der Vorsitzende wird beauftragt, die erforderlichen Maßnahmen zu eruieren und einen Kostenvoranschlag einzuholen.